

Glückwünsche auf einen Blick

„Die häuslichen Züge im Wesen der zukünftigen Verena Führer bestätigen mich in der Meinung, daß die alten Werte auch in der modernen Ehe noch Gültigkeit besitzen.“ (Bundespräsident Kurt Waldheim)

„Das Ehepaar Führer trägt mit seinen Sendungen in dem Programm von Radio M 1 ganz wesentlich dazu bei, daß Bayern auch ohne Kompaß die Orientierung nach Süden nicht verliert. Sind uns doch die Tiroler von Mentalität und Kultur her wesentlich ähnlicher als so mancher Westfale oder Berliner.“ (Bayerns Ministerpräsident Max Streibl)

„Auch wenn Claus Führer ein hartnäckiger Nicht-Bier-Trinker ist, seine zukünftige Frau ist ein deutlicher Beweis dafür, daß der Gerstensaft ein Getränk ist, das durchaus auch die Weiblichkeit anspricht. Deswegen ein kräftiges Prost auf das frischvermählte Ehepaar.“ (Prinz Poldi von Bayern, Chef der Kaltenberg-Brauerei)

„Ich wünsche dem Ehepaar Führer für die Zukunft alles Gute. Bleibt nur zu hoffen, daß Verena ihren Mann musikalisch etwas mäßigt. Hard Rock ist einfach keine Basis für eine Ehe, die gut funktionieren soll. Ich würde als positive Grundlage beispielsweise Julio Iglesias empfehlen.“ (Stefan Schwabeneder, Moderator der Fantasy's Finest)

Frau Helga gab ihren Segen

Monatlang duldete sie die „wilde Ehe“ im Funkhaus von Radio M 1

Hall (lou) – Wilde Ehe schön und gut! Daß diese aber im Radio M 1-Funkhaus an der Rohrbachstraße auch „vollzogen“ werden konnte, haben wir vor allem einer Frau zu verdanken: Helga Führer. Die agile Mutter von Claus war es nämlich, die von Beginn der Beziehung an die Chance witterte, eine langfristige Verstärkung für das Moderatorenteam bekommen zu können. Daß Verena diese Erwartung

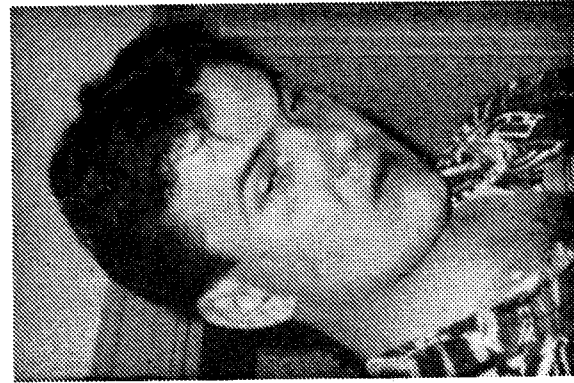
mehr als gut erfüllen konnte, durfte allseits bekannt sein.

Aber aus noch einem Grund gab „Frau Helga“ der Liaison ihren Segen: In der selbstbewußten Verena sah sie quasi die letzte Möglichkeit, daß Claus, seit jeher als Frauenheld bekannt, doch noch den Pfad der Tugend beschreiten würde.

Aber Spaß beiseite: Helga Führer



Helga Führer



rer – viele bezeichnen sie als den eigentlichen „Motor von Radio M 1“ – hat es während der vergangenen Monate geschafft, mit der Unterstützung von Claus, Verena und der übrigen Mitarbeiter ein Privatradio aufzubauen, daß bezüglich Betriebsklima (wirklich!!!), Kollegialität und gesundem Menschenverstand seinesgleichen sucht. Die Rock-Fans in Tirol und Bayern werden ihr es danken.

„Endlich!!! Was viele schon nicht mehr für möglich gehalten haben: Nach vielen Jahren vergeblichen Suchens hat Claus Führer mit Verena nun endlich eine Frau gefunden, die seiner Psyche in der Zukunft hoffentlich guttun wird. Ich freue mich aufrichtig darüber. Ich glaube aber im Namen aller M 1-Mitarbeiter zu sprechen, wenn ich sage, daß mir unsere Verena schon jetzt, am Tage der Hochzeit, aufrichtig leid tut.“

Hans Winkler

„Wer wagt es ihr Burschen oder Frau' zu tauchen in diesen Schlund, ohne zu murren oder miauen zu schließen den ewigen Bund. Gar mancher hat schon arg verzagt, auf diesem ach so heiligen Pfad. Zehn Kinder, Windeln und ein Besen, dann hat sich's bald, das wär's gewesen. Nur einer hat die Hosen an – daß Dir gesagt (Verena), so heb' den Ton: „Hoch lebe die Emanzipation“.“

Eva Bubek

„Ich freue mich deswegen ganz besonders über diese Hochzeit, da sie, wie es sich gehört, mit einer längeren Reise verbunden ist. So haben die beiden Dauermoderatoren Verena und Claus endlich einmal Zeit, weitab von Ihrem Radio M 1 abzuschalten und auszuspannen. Wer Claus kennt, weiß zwar, daß ihm die Mikrofon-Abstinenz schwerfallen wird. Ich kann ihm aber nur raten: Erhol' Dich gut und denk' nicht zuviel an den Computer!“

Michael Louis

„Schon wieder läuten hoch und helle, Hochzeitsglocken auf die Schnelle. Zwei Mütige tun es versuchen, sie beißen tapfer in den Hochzeitsskuchen. Der Zuckerguß schmeckt äußerst gut, doch zeigen wird' s, wer trägt den Hut – alsbald im ehelichen Leben, auf Wolken will man schließlich schweben. Drum folgt den Tips und alten Bräuch' – von Liebe und vermehrt Euch.“

Peter Kainz